



Die salus klinik Lindow ist eine 1997 eröffnete Rehabilitationsfachklinik für Sucht und Psychosomatik. Sie verfügt über eine Psychosomatikabteilung mit 92 Betten, eine Nachsorgeambulanz in Berlin, eine psychotherapeutische Institutsambulanz und vier psychosoziale Beratungsstellen im Landkreis Potsdam-Mittelmark.

Die insgesamt 273 Betten umfassende salus klinik Lindow behandelt in ihrer Psychosomatikabteilung:

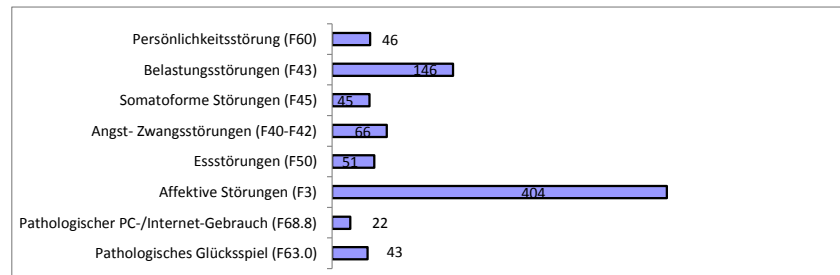
- **Esstörungen**
- **Depression**
- **Angst- und Zwangserkrankungen**
- **Posttraumatische Belastungsstörung**
- **Pathologisches Glücksspiel**
- **Pathologischer PC- und Internetgebrauch**
- **Persönlichkeitsstörung**
- **somatoforme Störungen**
- **Alkoholmissbrauch**
- **Tabakabhängigkeit**

mit ihren körperlichen Folgeerkrankungen, ihren Teilhabestörungen und ihren psychischen Komorbiditätsstörungen.

Federführender Kostenträger ist die DRV Berlin-Brandenburg. Die salus klinik Lindow hat einen Versorgungsvertrag nach §111 SGB V und erfüllt die Voraussetzungen der Beihilfeverordnung. Die salus klinik Lindow wird von allen Trägern der gesetzlichen Sozialversicherung belegt. Außerdem erfolgt eine Kostenerstattung durch die private Krankenversicherung sowie die öffentlichen Kostenträger.

Anzahl der Patienten in der Psychosomatikabteilung der salus klinik Lindow

Gesamt 857 davon (inklusive komorbide Störungen)



Quelle: Basisdokumentation 2018, salus klinik Lindow

Komorbidität

Durchschnittliche Anzahl weiterer

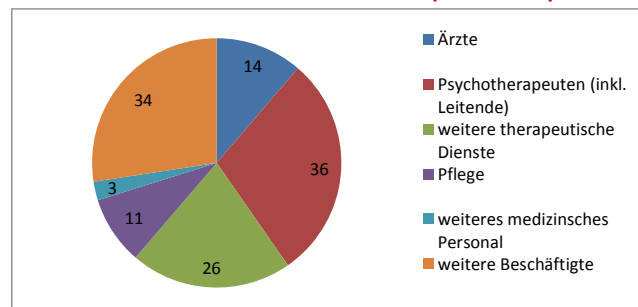
Psychischer Diagnosen: 0,70

Somatischer Diagnosen: 2,02

Substanzbezogene Störung pro Patient: 0,34

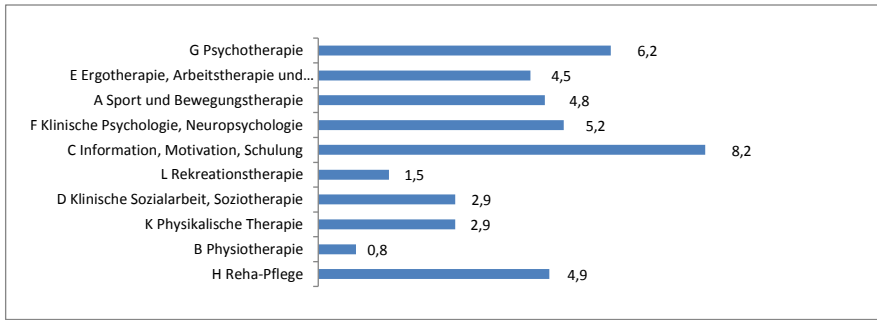
Tabakabhängigkeit pro Patient: 0,40

Mitarbeiter in der salus klinik Lindow (Vollkräfte)



Therapeutische Versorgung

Durchschnittliche Therapiestunden/Woche und Patient



Quelle: Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Therapeutische Versorgung Bericht 2015 II, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen

Therapeutische Versorgung

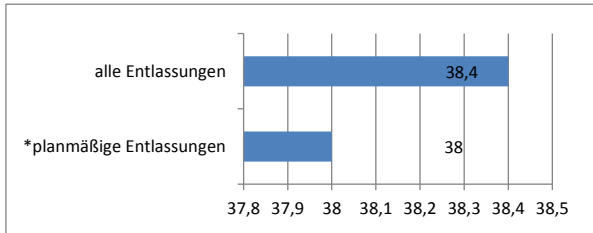
Qualitätspunkte



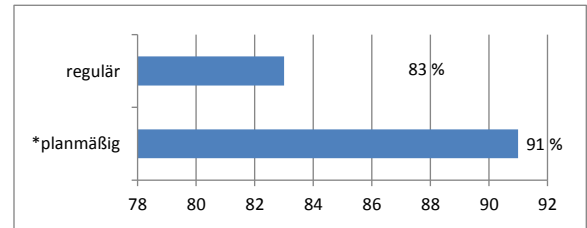
= 9 Punkte unter dem Durchschnitt

Behandlungsdauer und Entlassungsart

Behandlungsdauer in Tagen



Entlassungsform



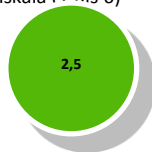
*planmäßige Entlassungen umfassen die Entlassungsformen: regulär, vorzeitig auf ärztliche Veranlassung vorzeitig mit ärztlichem Einverständnis, Wechsel zu ambulanter, ganztägig ambulanter, stationärer Reha

Quelle: Basisdokumentation 2019 der salus klinik Lindow

Patientenzufriedenheit

gem. Interner Befragung salus klinik Lindow 2018 Schulnotenskala (1 bis 6)

Note gesamt



Rücklaufquote 85%

gem. Befragung durch die DRV (Quelle: Reha Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung Rehabilitandenbefragung Psychosomatik/Sucht stationär Bericht 2018, adjustiert, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen)

Zufriedenheit gesamt



= 2,2 Punkte unter dem Durchschnitt

Subjektiver Behandlungserfolg



= 3,1 Punkte unter dem Durchschnitt

Peer Review

Quelle Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Peer Review Psychosomatik und Sucht Bericht 2019, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen

Qualitätspunkte



Reha Therapiestandard Depression

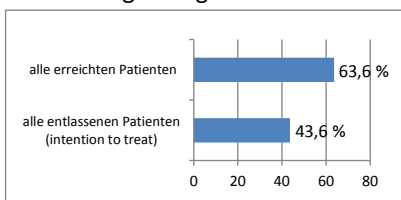
Quelle Reha-Qualitätssicherung der Deutschen Rentenversicherung, Reha-Therapiestandards Depression Bericht 2019, Vergleichsgruppe Entwöhnungsbehandlungen

Qualitätspunkte



Ergebnisqualität

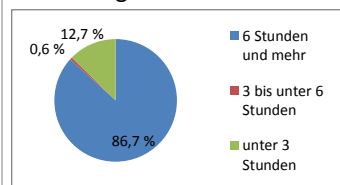
Behandlungserfolg



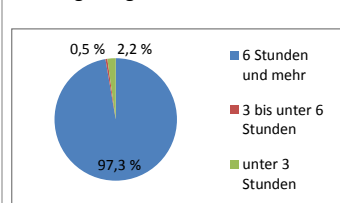
1 Jahr nach Behandlungsende für den Entlassungsjahrgang 2017

Nach Berechnungsform 1 werden alle erreichten Patienten als Basis der Berechnung der Erfolgsquote herangezogen. Bezugsbasis für die Berechnungsform 2 (intention to treat) als konservative Schätzung des Behandlungserfolgs, die eine systematische Unterschätzung darstellt, sind alle entlassenen Patienten, wobei alle nicht erreichten Patienten hierbei als nicht erfolgreich gewertet werden.

Leistungsfähigkeit 2018 bei Entlassung

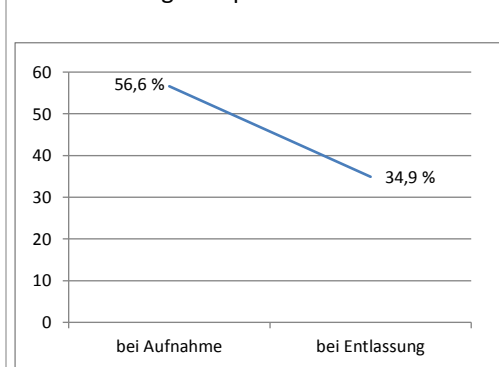


Leistungsfähigkeit im letzten Beruf



Leistungsfähigkeit allgemein

Arbeitsunfähigkeitsquoten



Anteil arbeitsunfähiger Patienten zum Zeitpunkt der Aufnahme und der Entlassung bezogen auf alle Patienten im Jahr 2018

Quelle: Basisdokumentation 2018 und Katamnese 2017 der salus klinik Lindow

Durchgeführte (Verbesserungs-) Projekte

- Weiterführung der Entwicklung der Diagnosesoftware RMK (Rehabilitanden-Management-Kategorien) für die Psychosomatik
- Beendigung eines Joysticktrainings für Pathologische Glücksspieler in Kooperation mit dem IFT Nord
- Beginn einer randomisiert-kontrollierten Studie zur Wirksamkeit eines computerbasierten impliziten Impulskontrolltrainings für Patient*innen mit Depression

salus klinik Lindow Straße nach Gühlen 10 16835 Lindow Telefon 033933 / 88-0 Telefax 033933 / 88-119 IK 511203677	Kooperationspartner DEGEMED, Berlin Mitgliedschaften Fachverband Sucht, Bonn (FVS) Fachverband Glückspielsucht (FAGS) Bundesfachverband Essstörungen e.V. Deutschen Netzwerk rauchfreier Krankenhäuser e.V.	Zertifizierungen   Zusatzzertifizierungen  
---	--	--